

**Ziele:**

Die SuS kennen die Vorstellung Schopenhauers zur Welt.  
 Die SuS entwickeln die Fähigkeit, Distanz zur eigenen Position einzunehmen und diese kritisch zu hinterfragen.  
 Die SuS positionieren sich zur Vorstellung Schopenhauers, indem sie einen Comic gestalten.

**Kompetenzanzeigende Aufgabe:**

Gestaltet einen Comic über die Vorstellung Schopenhauers zur Welt und bezieht dabei eure eigene Position mit ein.

I Einführungsstunde (90')

| Zeit  | Lehren/ Lernen   | Material   |
|---|--|--|
| 5'<br>Problem-<br>eröffnung                                       | Positionslinie<br>„Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt?“<br>→ Hat jeder eine individuelle Vorstellung von der Welt oder haben wir alle die gleiche?   |  |
| 10'<br>im Lernkontext<br>ankommen/<br>Vorstellungen<br>entwickeln | Begriffskärtchen EA<br>SuS aktivieren ihr Vorverständnis/ Vorwissen zum Thema<br><br>'Ordnet die Begriffe so an und verbindet und beschriftet sie so, dass eure Vorstellung von ihnen deutlich wird.<br>Fotografiert euer Ergebnis anschließend mit dem Handy.'  | Umschlag mit Begriffskärtchen<br>A4-Blatt zum Auflegen<br>Methodenblatt<br>'Kärtchenmethode'<br>Handy (Foto) |
| 5'  | LV Schopenhauer  |  |
| 25'<br>Erarbeitung  | Texterschließung 'Die Welt als Wille und Vorstellung'<br>VÄSTERAS-Methode EA<br>Austausch in Gruppen<br>'Arbeitet Schopenhauers Vorstellung über die Welt mithilfe der VÄSTERAS-Methode heraus und visualisiert sie. Bezieht hierbei die zentralen Begriffe (siehe Begriffskärtchen) vom Stundenanfang ein.' (Welt, Vorstellung, Subjekt, Objekt)<br><br>Alternative: Text in GA mit VÄSTERAS-Methode erschließen lassen, anschließend Diskussion im UG, danach Visualisierung durch SuS | Text M1<br>Methodenblatt 'VÄSTERAS-Methode'<br>A3-Blätter  |
| 25'<br>Ergebnis-<br>präsentation                                  | Ergebnisse der Gruppen werden präsentiert und im Plenum diskutiert UG – mit gemeinsamen Finden von Beispielen<br>Klärung offener (Verständnis-)Fragen und Begriffe<br>Ergebnisse werden mit dem Handy abfotografiert   | Arbeitsergebnisse der Gruppen<br>Handy (Foto)  |
| 5'<br>Transfer I  | 'Erläutert, inwiefern ihr Subjekte seid und inwieweit ihr auch Objekte für euch selbst und für andere seid.'<br>(3 Ebenen Subjekt-Objekt)<br>→ Visualisierung in GA<br>Diskussion UG   |  |

|                    |   |  |
|--------------------|---|--|
|                    | <p><i>EB:</i></p> <p>1. <i>Subjekt nimmt Objekte wahr (SuS nimmt Objekte wahr, z.B. einen Baum → bildet sich eigene Vorstellung von einem Baum)</i></p> <p>2. <i>Subjekt erkennt sich selbst als Objekt (SuS erkennt sich selbst als Objekt, z.B. Schüler als Individuum, der eigenverantwortlich in der Welt handelt)</i></p> <p>3. <i>Subjekt nimmt andere als Objekte wahr. (SuS nimmt andere Menschen als Objekte wahr, d.h. Schüler bildet sich Vorstellung von Mitschülern)</i></p> |  |
| 15'<br>Transfer II | Erläuterung der kompetenzanzeigenden Aufgabe<br>SuS suchen erste Ideen für die Umsetzung des Comics/<br>suchen sich Schwerpunkte für den Ausstellungsbesuch   |  |

## II Ausstellungsbesuch

## III Nachbereitung/ Präsentation der Ergebnisse (90')

| <b>Zeit</b>                       | <b>Lehren/ Lernen</b>  | <b>Material</b>   |
|-----------------------------------|--|---|
| 5'<br>Problem-<br>eröffnung       | Positionslinie<br>„Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt?“<br>→ Hat jeder eine individuelle Vorstellung von der Welt oder haben wir alle die gleiche?   |   |
| 10'<br>im Lernkontext<br>ankommen | Begriffskärtchen EA<br>SuS visualisieren Begriffe erneut und vergleichen ihre Ergebnisse nach dem Ausstellungsbesuch mit ihren vorigen Varianten<br>'Visualisiert erneut eure Ideen zu Schopenhauers Vorstellung von der Welt und vergleicht das Ergebnis mit eurer ersten Variante. Was hat sich verändert bzw. nicht verändert?' | Umschlag mit Begriffskärtchen<br>A4-Blatt zum Auflegen<br>Handy (Foto)        |
| 45'<br>Arbeit am<br>Lernprodukt   | 'Gestaltet in euren Gruppen einen Comic über die Vorstellung Schopenhauers zur Welt und bezieht dabei eure eigene Position mit ein.<br>Der Comic sollte einen Umfang von 5-8 Bildern haben und durch Textelemente unterstützt werden.'<br>(schwarz-weiß, vereinfachte Darstellung möglich, z.B. Strichmänner)                      | Vorlage Comic<br>eigenes Material (eigene Bilder vom Ausstellungsbesuch usw.) |
| 15'<br>Ergebnis-<br>präsentation  | Präsentation im Galeriegang oder World-Café  | fertige Comics  |
| 15'<br>Reflexion                  | SuS reflektieren die Sequenz unter verschiedenen Gesichtspunkten   |   |